MIKROBIOLOGIE

Keimbesiedlung schon im Mutterleib

Die Fruchtblase gilt als keimfreie Zone – doch womöglich besiedeln Bakterien Menschen bereits vor deren Geburt. So wurden spanische Forscher fündig, als sie die Ausscheidungen von 20 Babys untersuchten, die gerade auf die Welt gekommen waren. Im Innern des „Kindspechs“, das man bisher für steril hielt, fanden sie DNA, die von Milchsäure- und Kolibakterien stammten. Offenbar wandern die Keime über die Plazenta ein und bilden den Grundstock der lebenswichtigen Darmflora.

ENERGIE

Wasser aus Wind

Nicht nur Strom, sondern auch Trinkwasser kann eine neuartige Turbine aus dem Wind ernten. Der französische Hersteller Eole Water testet die Anlage im Emirat Abu Dhabi. Die 24 Meter hohe Windmühle stellt zunächst elektrischen Strom her, der dann benutzt wird, um Luft anzusaugen und sie mit einem Kompressor zu kühlen. Auf diese Weise wird der Luft Feuchtigkeit entzogen; das Kondenswasser fließt über Stahlrohre in einen Sammelbehälter am Fuß der Anlage. Es wird gefiltert, gereinigt und mit Mineralien versetzt. Die Anlage kann täglich tausend Liter Trinkwasser liefern.

Beschlagnahmung von Elfenbein in Malaysia

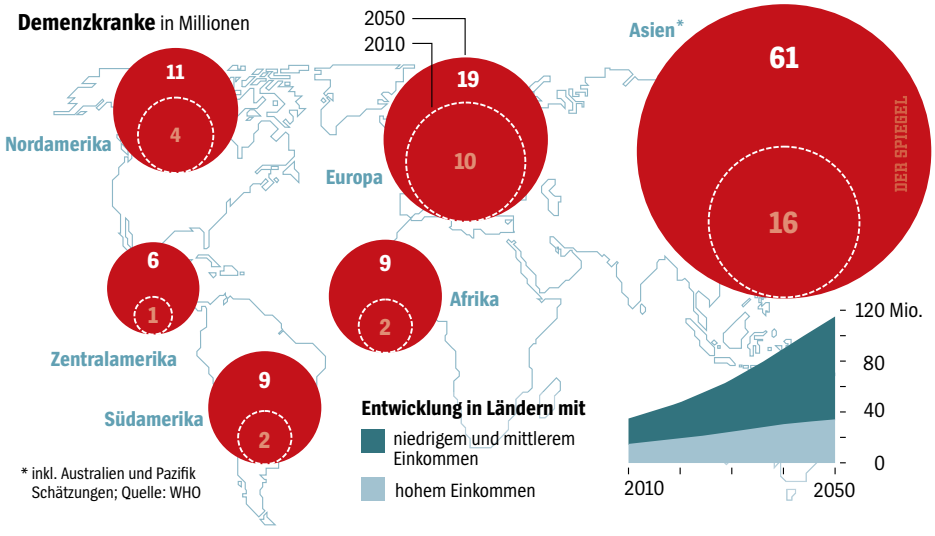
DAPD

ARTENSCHUTZ

Illegales Elfenbein in China

China bleibt der wichtigste Markt für Elfenbein von gewilderten Elefanten aus Afrika, klagen Mitarbeiter des Internationalen Tierschutz-Fonds (IFAW). Die Aktivisten besuchten verdeckt 158 Geschäfte und Werkstätten in China, in denen Elfenbein verkauft und verarbeitet wird. 101 dieser Betriebe besaßen nicht einmal eine Lizenz für den Handel mit legalem Elfenbein, das von Tieren stammt, die eines natürlichen Todes starben. Und von den 57 zugelassenen Betrieben machten etwa 60 Prozent auch Geschäfte mit Stoßzähnen von gewilderten Tieren. Ihr Trick: Statt das legale Elfenbein mit Identifikationskarten zu verkaufen, behielten sie die Dokumente einfach ein, um sie für illegales Elfenbein zu benutzen oder an andere Händler zu verhökern. Der IFAW fordert daher wieder ein generelles Handelsverbot für Elfenbein. Die Hoffnung, legale Lieferungen würden Chinas Nachfrage decken und das Wildern von Elefanten verringern, habe sich zerschlagen.

QUERSCHNITT

Planet der Greise

Die Zahl der Demenzpatienten wird sich weltweit bis 2050 verdreifachen: auf 115 Millionen. Der Zuwachs wird in heutigen Entwicklungs- und Schwellenländern besonders dramatisch ausfallen, weil auch dort die Menschen immer älter werden. Von den über 60-Jährigen leiden etwa 4,7 Prozent unter Demenz.